Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

144 (14.9.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428579

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 144 Sonnabend, den 14. September 1889.

Gesetzblatt Band XXIX. Stück 18 der Gesetzsammlung ist heute ausgegeben, enthaltend:

Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 3. September 1889, betreffend die Einführung einer Eberköhrung im Amtsverbandsbezirke Friesoythe.

Dienstveränderung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Staatsrath Römer der Function als Ordenssecretair zu entheben.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oldenburgische Staatsbahn.

Am Sonntag, den 15. d. M., werden in Anschluß an den Zug 10 Uhr Abends von Wilhelmshaven ab Jever Sonderpersonenzüge nach Wittmund und Carolinensiel gefahren. Abfahrt Jever nach Carolinensiel 11.10, nach Wittmund 11.13 Abends. Die Züge werden auf allen Unterwegsstationen anhalten.

Oldenburg, den 11. September 1889.

Großherzogliche Eisenbahn-Direction.

Oldenburgische Staatsbahn.

Bei der Eisenbahn-Verwaltung ist die Stelle eines Bahnmeisters zu besetzen. Technisch vorgebildete Bewerber wollen ihre Anträge unter Beifügung von Zeugnissen und einem selbstgeschriebenen Lebenslauf bis zum 20. d. M. an die Unterzeichnete postfrei einsenden.

Oldenburg, den 12. September 1889.

Großherzogliche Eisenbahn-Direction.

Am Dienstag, den 1. October, beginnt an der Großherzoglichen Navigationsschule ein neuer Cursus für Schiffer auf großer Fahrt und ein neuer Cursus für Steuerleute auf großer Fahrt. Anmeldungen für diese Curse nimmt der Unterzeichnete entgegen.

Elsfleth, den 9. September 1889.

Dr. Behrmann.

Nachdem zur Anzeige gebracht worden ist, daß auf dem Deiche zur Nachtzeit oftmals Lichter gezeigt werden, welche die Schifffahrt auf der Jade zu gefährden geeignet sind, nimmt das Amt Veranlassung, auf die nachstehenden Strafbestimmungen im § 322 und § 326 des Reichsstrafgesetzbuches ausdrücklich hinzuweisen und das Publikum vor solchem Unfug nachdrücklich zu warnen.

§ 322.

Wer **vorsätzlich** ein zur Sicherung der Schifffahrt bestimmtes Feuerzeichen oder ein anderes zu diesem Zwecke aufgestelltes Zeichen zerstört, wegschafft oder unbrauchbar macht, oder ein solches Feuerzeichen auslöscht oder seiner Dienstpflicht zuwider nicht aufstellt, oder ein falsches Zeichen, welches geeignet ist, die Schifffahrt unsicher zu machen, aufstellt, insbesondere zur Nachtzeit auf der Strandhöhe Feuer anzündet, welches die Schifffahrt zu gefährden geeignet ist, wird mit Zuchthaus bis zu 10 Jahren bestraft. Ist durch die Handlung die Strandung eines Schiffes verursacht worden, so tritt Zuchthaus nicht unter fünf Jahren, und wenn der Tod eines Menschen verursacht worden ist, Zuchthausstrafe nicht unter 10 Jahren oder lebenslängliche Zuchthausstrafe ein.

§ 326.

Ist eine der in den §§ 321—324 bezeichneten Handlungen aus **Fahrlässigkeit** begangen worden, so ist, wenn durch die Handlung ein Schaden verursacht worden ist, auf Gefängniß bis zu einem Jahre und, wenn der Tod eines Menschen verursacht worden ist, auf Gefängniß von einem Monat bis zu 3 Jahren zu erkennen.

Amt Jever, 1889 August 24.

J. V. d. A.: Bucholtz.

Seepolizei-Verordnung,

betreffend Verbot des Passirens, Kreuzens, Ankerns 2c. von Schiffen und Fahrzeugen auf gesperrtem Schieß-Terrain.

Die diesjährige Schießübung des II. Seebataillons auf der Jade findet am 19. September statt und zwar von 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags.

Die Uebungsfläche ist im Allgemeinen wie folgt begrenzt: nördlich durch eine Linie von der linken Flügelbatterie nach Tonne 22, südlich durch die Linie Nordmoole der alten Hafeneinfahrt nach Tonne 23. Das Gebiet kennzeichnet sich außerdem noch dadurch, daß während der Schießübung im Fort Heppens eine schwarze Flagge am Flaggenmast während der Schießübung gezeigt werden wird, deren Niedergehen die Beendigung der Uebung anzeigt.

Indem Vorstehendes hiemit bekannt gemacht wird, wird gleichzeitig auf Grund des § 2 des Gesetzes, betreffend die Reichskriegshäfen, vom 19. Juni 1883 (R.-G.-Bl. Fol. 105 Nr. 1497) das Passiren, Kreuzen, Ankern 2c. von Schiffen und Fahrzeugen jeder Art in dem Sperr-Gebiet an dem oben bezeichneten Tage, solange die schwarze Flagge auf Fort Heppens weht, verboten.

Landesbibliothek Oldenburg

Zur Durchführung vorstehenden Verbotes fungirt als Polizeiboot auf dem Wasser ein Dampfer bezw. Minenleger unter dem Commando eines Officiers. Den Anordnungen desselben ist sofort und unbedingt Folge zu geben.

Ebenso sind die von der Küste aus durch Signal gegebenen Befehle sofort zu befolgen. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des § 2 des citirten Gesetzes mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder mit Haft bestraft.

Wilhelmshaven, 3. September 1889.

gez. Paschen,
Vize-Admiral und Stations-Chef.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Amt Jever, 1889 Septbr. 7.

J. V. d. A.: Bucholtz.

Die öffentlichen Wege und Wasserzüge der Stadtgemeinde Jever werden am 30. September d. J. und den folgenden Tagen vom Stadtmagistrat geschaut werden. Dieselben sind von den Pflichtigen rechtzeitig in schaufreien Stand zu setzen und werden vorgefundene Mangelpöste mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. belegt, auch auf Kosten der Säumigen beseitigt werden.

Jever, 1889 September 12.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Concursverfahren.

Das Concursverfahren über das Vermögen des Zimmermeisters Johann Friedrich Freudenthal zu Neubremen, Gemeinde Bant, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 24. Juni 1889 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 12. Juli 1889 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Jever, den 10. September 1889.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.
gez. Graepel.

Beglaubigt:
Meyerholz,
Gerichtsschreiber.

Testaments-Eröffnungen.

Nachdem der Werftarbeiter Siebrand Aschen zu Langewerth am 26. Juni d. J. verstorben, ist dem Amtsgerichte ein von demselben am 2. April 1873 in Gemeinschaft mit seiner Ehefrau errich.etes Privattestament zur Publication übergeben und wird dazu Termin auf

den 25. September d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

hieselbst angesetzt.

Jever, den 10. September 1889.

Amtsgericht, Abtheilung III.
Graepel.

Meyerholz.

Nach dem am 27. August d. J. erfolgten Ableben des Proprietairs Peter Albers Gerdes zu Breddewarden soll das von demselben am 26. März 1874 dem Amtsgerichte versiegelt übergebene Testament nebst einer zum Protocolle vom 2. October 1879 dazu verfügten Nachfuge

am 26. September d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

hieselbst publicirt werden.

Jever, den 10. September 1889.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Meyerholz.

Baubezirk Jever.

Von den sämmtlichen staatlichen Chausseewärtern des Baubezirks Jever, den bei den staatlichen Arbeiten in Tagelohn beschäftigten Schlengenarbeitern, den Wattarbeitern, sowie den regelmäßig an den Staatschausseen beschäftigten Tagelöhnern und Steinschlägern ist ein Vertreter zu wählen, welchem das von der Großherzoglichen Baudirection aufzustellende Statut für eine zu errichtende Betriebs-Krankencasse in einem voraussichtlich in Oldenburg stattfindenden Termine mitgetheilt werden wird. Diejenigen von den genannten Arbeitern, welche an der Wahl sich betheiligen wollen, haben sich am Donnerstag, den 19. d. M., zwischen 4 und 7 Uhr Nachmittags, in der Wohnung des Unterzeichneten einzufinden.

Die Wahl ist von den Erschienenen, unabhängig von ihrer Zahl, vorzunehmen. Den wählenden Arbeitern kann eine Vergütung an Tagelohn und Wegegeld nicht gewährt werden.

Jever, 1889 September 10.

Trouchon.

Auswärtige Behörde.

Verkauf.

Am 24. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden bei der Nebelsignalstation auf Wangeroog

596 kg Zinkblech,
300 „ altes Eisen,
1600 „ Coaksgrus

zum öffentlichen meistbietenden Verkauf kommen.

Wilhelmshaven, den 9. Septbr. 1889.

Kaiserliches Lotsenkommando.

Armensache.

Da das der Sandeler Armencasse gehörige, von P. Poppen bewohnte Haus mit 2,1416 ha Land noch nicht verkauft ist, wird zweiter Verkaufstermin auf

Sonnabend, den 28. September d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in Albers Wirthshause zu Möns zum Antritt auf Mai 1890 angesetzt.

Käufer werden mit dem Bemerken eingeladen, daß ein weiterer Verkaufstermin nicht stattfindet.

Sandel, den 11. September 1889.

Die Armencommission.

Vergantungen.

Der Kaufmann H. Begemann zu Bant läßt wegen Aufgabe seines Manufactur- und Confectionsgeschäfts am

Montag, den 16. d. M.,
und an den folgenden Tagen,
jedesmal Nachm. 2 Uhr anfangend,

im Saale des Gastwirths C. Zwingmann zu Belfort:

Landesbibliothek Oldenburg

10 Dutzend Herren- und Knabenanzüge, 10 Dtzd. Damen- und Kinder-Regenmäntel, eine Parthie Damen-Wintermäntel, circa 1000 Meter Parchende in allen Farben, eine große Parthie wollene und halbwollene Flanelle, bedruckte Biber, bedruckte Callicos und andere Cattune, einen Posten ungebleichten Nessel, Dowlas, Leinen und Halbleinen, Kleiderzeuge in Wolle und Halbwolle, blaue Pilots, engl. Leder und andere Hosenstoffe, Bettbezüge und Inletts, 25 Dtzd. Damen-, Mädchen- und Kinder-Schürzen, eine große Parthie Arbeits-Blousen, Flanell-Hemde, Hosen, Westen und Jackets, Herren- und Damen-Unterziehzeuge, Strümpfe, Herren- und Damen-Wäsche, Tischdecken, Bett- u. Kinderwagen-Decken, Handtücher, Tischtücher, Servietten und was mehr da sein wird

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, 1889 September 11.

H. Gerdes,
Auctionator.

Varel. Die Herren Kaufmann P. Brauner und Fabrikant H. F. Ludewig in Varel, als Vormünder über die minderj. Kinder des weil. Fabrikanten und Rathsherrn H. F. Tameling in Varel, lassen am

Montag, den 16., und Dienstag, den 17. September, jedesmal Nachm. 1 Uhr anfangend,

in der Wohnung des Erblassers öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen:

4 Sophas, 1 Faullenzer, 1 Chaiselongue mit Rückenkissen, 4 Lehnsessel, 16 Polsterstühle, 7 Rohrstühle, 1 Triumphstuhl, 24 Gartenstühle, verschiedene andere Stühle, 6 Sophatische, 6 kleine Tische, 3 Kaffeetische, 1 Blumentisch, 1 Rauchtisch, 2 Nachttische, 4 Waschtische, 2 Toilettentische, 2 Gartentische, verschiedene andere Tische, 2 große Wandspiegel mit Consolen, 1 großen Toilettenspiegel, 5 andere Spiegel, 2 zweithürige Kleiderschränke, 1 Leinenschrank, 1 Geschirrschrank, 2 Eckschränke, 1 Spiegelschrank, 1 Schlüsselschrank, 2 Küchenschränke, 1 Topfschrank, 3 Commoden, 1 Koffer, 1 Pendule mit Console, verschiedene Uhren, 2 Portièren, 1 Nähmaschine, 1 Garderobenständer, 1 Schirmständer, Blumenständer, Teppiche, Vorleger, 1 Waage mit Gewicht, 1 Wringmaschine, Bilder, 1 Nachtstuhl, 1 Gartenbank, Fußbänke, 1 Ampel, Lampen, 1 Croquetspiel, 1 Zweirad, 1 Taubenhaus, 2 Leitern, 18 silberne Theelöffel, 11 silberne Eßlöffel, 2 silberne Kinderlöffel, Gold-, Silber- und Schmucksachen, 7 vollst. Betten, 7 Bettstellen, Herren- und Damengarderobe, Ofenvorsätze, Torf- und Kohlenkasten, Schaufeln, Zangen, Theebretter, Eckborten, Sophakissen, Schoner, Gardinen, Gardinenhalter, Tischdecken, Matten, 42 Servietten, 40 Handtücher, 23 Tischtücher, Bettbezüge, Kissenbezüge, Vasen, Bouquets, Blumen, Blumentöpfe, Consolen, Pfannen, Töpfe, Gabeln, Messer, 2 Eßservice, Porcellan und Glassachen, Waschgeschirr, 23 Büchsen mit eingemachtem Gemüse, 37 Flaschen mit Fruchtsaft, 1 Reitsattel, 1 Doppeltrense mit Stange, 1 Pferdedecke, 1 Rasenmähmaschine, 1 Rasenwalze und viele hier nicht genannte Gegenstände, wie solche in einem completen Haushalt vorkommen.

Die Sachen sind größtentheils so gut wie neu und können vorher besehen werden.

Kaufliebhaber ladet ein

C. Brunken, Rechnstllr.

Hillershausen bei Oldorf. Der Hausmann J. R. Fulfs daselbst läßt wegen Wegzugs und gänzlicher Aufgabe des landwirthschaftlichen Betriebes am

Donnerstag, den 19., und Freitag, den 20. Septbr. d. J., jedesmal Nachm. 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung:

5 Pferde,

als:

1 starker schw. Wallach, 1 gutes Arbeitspferd, 1 dreijähr. Schimmelstute, 1 zweijähr. Wallach, 1 einjähr. do.;

23 Stück Rindvieh,

als:

8 Milchkühe, 3 2½jähr. Beester, 5 1½jähr. do., 1 1½jähr. schöner Stier, 6 Kälber;

2 Milchschafe, 1 Schwein, 1 Karnhund, mehrere Hühner;

ferner: 1 Korbwagen, 4 Ackerwagen, mehrere Pflüge, mehrere Eggen, darunter 2 Aufbruchs-, 1 Trüfel-, 2 eiserne und 2 Löffel-Eggen, 1 Ackerschlitten, 2 Erdbudden, 1 steinerne Landwalze, Siltzeuge, Drei- und Vierstöcke, 1 Mähmaschine, 1 Dreschmaschine, 1 Dreschblock, 1 gutes Saatsegel, 1 Fruchtweher, ca. 5 Dtzd. Säcke, Karren, Stalleimer, Flegel, Gaffel, Harken, Heu- und Mistforken, Pferdegeschirre aller Art, darunter 1 mit Neusilberbeschlag, und sonstige verschiedene landwirthschaftliche Geräthe;

sodann: 4 Kleiderschränke, 1 Sopha, 1½ Dtzd. Polster-, ½ Dtzd. Rohr- und 1½ Dtzd. Rüschenstühle, 1 Buddelei, Anrichte, 1 Stand- und 1 Tafeluhr, 1 friesische Wanduhr, mehrere Tische, mehrere Lampen, worunter 2 Hängelampen, 1 Nähmaschine, viele Geräthe von Kupfer, Zinn, Eisen, Glas, Porcellan und Stein, eine Parthie Tassen und Teller, 1 Sparherd, 1 Karnrad nebst Karne, Milchfässer, Milchballien, worunter 6 kupferne, 2 kupferne Milchkessel und sonstige sämmtliche Haus-, Küchen- und Milchgeräthe;

Landesbibliothek Oldenburg

auch: Gartenfrüchte aller Art, worunter eine Parthie getrocknete und eingemachte Bohnen, mehrere Fuder Torf und Brennholz, mehrere Rollbäume und Hecken nebst Pfählen und sehr viele hier nicht benannte Gegenstände

öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden mit dem Bemerken, daß die Pferde und landwirthschaftlichen Geräthe am 1. Verkaufstage und das Vieh, die Milchgeräthe und Möbel 2c. am 2. Verkaufstage zum Verkauf gelangen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Herr Landwirth S. Bruhnken zu Hornum hat mich beauftragt, am

Montag, den 23. d. M.,
Morgens 10 Uhr,

beim Rönitz'schen Gasthofe hieselbst:

eine ansehnliche Anzahl allerbester

Saugfohlen,

größtentheils Hengste,

auf 6monatige Zahlungsfrist öffentlich zu verkaufen.
Wittmund, den 9. September 1889.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auctionator.

Herr Landwirth Gerd Janssen Siebels zu Hesel läßt wegen Wohnortsveränderung am

Mittwoch, den 25. September,
und am folgenden Tage,
jedesmal Nachm. 1 Uhr anfangend,

in seiner Behausung:

1 achtjähr. Fuchsstute,
2 fähre Kühe, 1 Kalb;

3 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Pflug, 1 Egge, 2 Eingestelle, 1 Häckerlingsmaschine, 1 Fruchtweher, 1 Dünger- und 1 Moorkarre, Wagenreepen, 8 Stalleimer, 1 Hobelbank, 1 Schraubstock, Fässer, Fruchtschaufeln, 1 Füllenheck mit Thür, 2 Segel, 50 Säcke, 2 vollständige Pferdegeschirre, 1 Decimalwaage, 2 Balancen mit Schalen, Forken, Harken, Spaten 2c., 1 Kleiderschrank (antik), 1 Schreibpult, 1 Kommode, 1 Anrichte, 3 Bettstellen, 6 Tische, 2 Dutzend Rohr- und Binsenstühle, 1 Wanduhr, mehrere Spiegel, darunter 2 mit Goldrahmen, Porcellan und Steinzeug, 20 zinnerne Gewäße, Wein-, Bier- und Schnapsgläser, 1 vollständ. Krämerladen, 1 Backtrog mit Backtisch, 1 Butterkarne, Rahmfässer, Milchbaljen, Milch- und Wassereimer, sowie sonstige Beschlagsgegenstände, Haus- und Küchengeräthe aller Art

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.
Wittmund, den 30. August 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Der Landwirth Johann Beuters Janssen zu Großostiem läßt wegen Auswanderung am

Donnerstag, den 26. d. M.,
Nachm. präcise 1 Uhr anfangend,

mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 gutes Arbeitspferd (Stute),
3 gute Milchkühe,
1 Stierkalb,
2 Schaflämmer,
8 Gänse mit vollen Federn,
20 Hühner und 1 Hahn;

1 Ackerwagen mit Aufsatz, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 neuen Fruchtweher mit Sieben, 1 Pflug, 2 Eggen, 1 Ackerschlitten, 1 Erdkarre, 2 Erdbutten, 1 neue Borfkarre, 1 do. Gropenkarre, 1 Futterkiste, verschiedenes Pferdegeschirr, 2 Rahmfässer, Milchballien, Milch- und Wassereimer, 1 Sense und 1 Sichte, 1 eiserne und 1 hölzerne Pferderaufe, Spaten, Forken, Harken, Reepen, Ketten, Torfhecken, 1 Haarzeug, 1 Axt, 1 Handbeil, Fruchtsäcke, Kisten, Fässer, Rollbäume und Dammhecken, pl. m. 100 m Gitterdraht;

5 schöne eichene Kleiderschränke, 2 Comptoirschränke, 1 Commode, 2 Sophas, 1 14 Tage gehende Standuhr, 1 amerikanische Wanduhr, 1 neue Handnähmaschine, Rohr- und Rüschenstühle, 2 Lehnstühle, 1 Korbsessel, 10 verschiedene Tische, Spiegel, Schildereien, Eckborten, 1 Barometer, 1 Turteltaubenkasten, 1 Bücherborte, 1 Kinderwagen, 1 Anrichte, 1 Mehlkiste, 1 Kochofen mit Töpfen und Kesseln, 1 neuen kupf. Waschkessel, 1 Waschmaschine, 1 kupf. Kuchenpfanne, kupf. Theekessel, große und kleine eiserne Töpfe, Porcellan und Steinzeug, Lampen, Laternen, 1 Schleifstein und viele andere Landwirthschafts-, Haus- und Küchengeräthe aller Art;

ferner: allerlei Gartenfrüchte, namentlich einige Tausend Weiß- und Rothkohl, Wirsing, Kohlrabi, Steckrüben, grünen Kohl, 50 Scheffel blaukeimige Pflanzkartoffeln u. s. w., 1 Partie Dachziegel und Steine, Nutz-

Landesbibliothek Oldenburg

und Brennholz. Ricken und was sich weiter vorfinden wird.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich pünktlich einzufinden, um den Verkauf an einem Tage beenden zu können.

Jever, 1889 September 2.

A. Tiemens.

Schützensachen.

Beim diesjährigen Hirschschießen fielen Prämien auf

Nr. 4, 5, 7, 13, 17, 20, 25, 40, 43, 44, 49, 50.

Die Schützencommission.

Die Schützencasse-Rechnung de 1. Mai 1888/89 mit den Revisionsbemerkungen liegt zur Einsicht der Betheiligten und Aufstellung etwaiger Bemerkungen

vom 15. bis zum 22. d. M. incl.

im Schützenhofslocale öffentlich aus.

Jever, 1889 September 13.

Die Schützen-Commission.

Bekanntmachungen.

Verkauf zweier Marschlandgüter im Jeverlande.

Wegen ungenügenden Gebots im Termine vom heutigen Tage findet am

19. September d. J., Vormittags 11 Uhr,

neuer und unwiderruflich letzter Verkaufstermin der beiden der Ehefrau des Directors von Freeden in Bonn, Agnes, geb. Ehrentraut, gehörigen Marschlandgüter, nämlich

Popphuse,

groß 55 ha 81 a 46 qm,

Altgarmssiel,

groß 66 ha 74 a 11 qm,

im hiesigen Amtsgerichtslocale statt, was ich hiemit zur Kenntniß der Kaufliebhaber bringe.

Der Ankauf dieser beiden werthvollen Güter bietet Gelegenheit zu einer vorzüglichen Capital-Anlage. Antritt 1. Mai 1890.

Jever, 1889 September 5.

E. Fimmen,
Bevollmächtigter.

Mein zu Sanderbusch bei Sande belegenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes, in gutem Zustande sich befindendes Wohnhaus mit Keller, Zisterne und geschütztem Garten wünsche ich auf Mai 1890 zu verkaufen. Ein Theil des Kaufpreises kann gegen übliche Zinsen in dem Immobile stehen bleiben; ferner geht keine Grundmiethe ab. Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so bin ich auch nicht abgeneigt, dasselbe an gute Bewohner zu vermiethen.

Sande. G. Meynen.

Die zur Buck'schen Concursmasse gehörigen Immobilien, als:

1. **das Hotel mit Restaurant und großem Concerthause** am alten Markte hieselbst, Antritt 1. November 1889;
2. das zweistöckige **Wohnhaus** an der Schloßstraße hies., Antritt 1. Mai 1890,

kommen am

Freitag, den 27. September d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale zum zweiten Male zur Versteigerung und wird alsdann der Zuschlag unbedingt erfolgen.

Jever. **M. U. Minssen.**

Der Kaufmann und Wirth Joh. Böschen zu Sandel will am

Sonnabend, den 21. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr,

in seiner Behausung das zur Zeit von ihm bewohnte Haus, worin bisher Handlung und Wirthschaft mit dem besten Erfolg betrieben, mit Garten und je nach Wahl des Pächters 2 bis 10 Matten Landes zum Antritt auf den 1. Mai 1890 auf mehrere Jahre verpachten.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1889 September 12.

Gerdes.

Verkauf eines Privathauses.

Im Auftrage des Herrn Dr. med. Konrich zu Lehe habe dessen in **Hooksiel** im Kreuzhamm belegenes Wohnhaus mit großem, sehr schönem Garten unter der Hand zum Antritt auf den 1. Mai 1890 sehr preiswerth zu verkaufen.

Das Haus enthält oben 3 und unten 5 heizbare geräumige Zimmer nebst Küche, Waschküche und Stallung, befindet sich in einem sehr guten baulichen Zustande und eignet sich hinsichtlich der schönen friedlichen Lage und bequemen Einrichtung ganz besonders für einen Proprietair.

Käufer wollen sich ehestens an mich wenden.

Sengwarden. **Wilh. Reiners,**
Auctionator.

Die Wittwe des weil. Arbeiters J. B. E. Siebels zu Minsen wünscht die von ihrem Ehemanne nachgelassene, daselbst belegene Häuslingsstelle zum Antritt auf den 1. Mai 1890 durch den Unterzeichneten unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich am

Freitag, den 20. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr,

in Fr. Burchards Wirthshause zu Minsen zum Contrahiren einfinden.

Hohenkirchen, 1889 September 8.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Zu verkaufen.

Mehrere Tonnen langährigen Säerogen.

Sillenstede. A. Martens.

Landesbibliothek Oldenburg

Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des B. Reelfs in Jever gehörige

fertige Herren-Garderobe,

sowie

der Vorrath an Buckskin und Tuch, Mützen und Hüten

soll im Wege des Ausverkaufs **zu Einkaufspreisen ohne jeglichen Aufschlag, indeß nur gegen Baarzahlung,** verwerthet werden.

Es sind in großer Auswahl vorhanden:
fertige Anzüge im Preise von 18 bis 40 Mk., Winterüberzieher zu 21 bis 36 Mk., Jaquets und Röcke zu 2 Mk. 50 Pfg. bis 20 Mk., Hosen zu 3 Mk. 25 Pfg. bis 12 Mk., Westen zu 2 bis 6 Mk., Kinderanzüge, Flanellhemde, Kittel, schwarze Vorhemde, Shlipse, Hosenträger, Manschettenknöpfe u. s. w.,
ferner: eine große Anzahl seidener, Tuch- und Wintermützen, Kindermützen und Hüte, mehrere hundert Meter Buckskin und Tuche in verschiedenen Qualitäten.

Der Verkauf findet im Hause des Herrn Reelfs an der Wangerstraße statt.

Jever. Theodor Meyer,
Concursverwalter.

Ich habe auf gute Landhypotheken folgende Capitalien zu belegen:
4000 Mk. zu Anfang November d. J., 5847 Mk. 51 Pfg., 6000 Mk., 6000 Mk., 3000 Mark und 3000 Mk. zum 1. März k. J.

Sillenstede, 1889 Sept. 12.

Albers.

Nützlicher Fortschritt

in der Behandlung alles Leder- und Schuhwerks durch das **gänzlich geruchlose Malta-Vaselin-Lederfett** der Firma **Th. Voigt, Würzburg. Ueberraschender Erfolg, große Ersparniß** bei **Kinderschuhwerk,** für Arbeiter, Landleute, Soldaten, Officiere, Jäger, Schiffer, Gutsbesitzer, Fabriken 2c. Wegen vieler schlechter Nachahm. genau auf obige Firma zu achten und **nur in den annoncirten Verkaufsstellen zu kaufen.** Prospecte daselbst gratis. Zu haben in Dosen und lose nach Bedarf bei

Wilh. Gerdes, C. F. Andrée, J. H. Bruns
in Jever.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Schürers Butterpulver, vermehrt die Ausbeute und erleichtert das Buttern, sowie **Butterfarbe, Käsefarbe, Labextract, Käsekraut, Saffran, Cauehlblüthe** 2c. empf. **Eilers & Gerken,** Burgstr.

Zur Jagdsaison erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager in Jagdgewehren, Flobertbüchsen, Revolvern, wie ferner in Jagd- und Patronentaschen, Patronengürteln und Rücksäcken, Jagdstühlen, Hundehalsbändern und Leinen, Lade- und Putzapparaten, Munition verschiedener Fabriken in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders mache ich aufmerksam auf die allgemein beliebten geladenen Patronen der Pulverfabrik Rottweil, welche ich in dieser Saison zu einem billigen Preise abgeben kann. Es kosten: Grüne Patronen „Weidmannsheil" Cal. 16 pro Mille 90 Mk., braune Patronen von guter Qualität Cal. 16 pro Mille 75 Mk.

Bernh. Dirks,
Wilhelmshaven.

Die **weltbekannte**

Lairitz'sche Waldwoll-Watte

und das

Fichtennadel-Oel

(reines Naturproduct),

gegen **gichtisch-rheumatische Leiden** seit einem Menschenalter unübertrefflich bewährt, von ärztlichen Autoritäten empfohlen und vero dnet, durch **Medaillen** und **Ehrendiplome** (zuletzt **Silber-Medaille Barcelona 1888 und Cöln 1889**) vielfach ausgezeichnet,

sind für Jever und Umgegend **allein echt** zu haben bei A. W. Deye.

Cognac

der Export-Cie.
für Deutschen Cognac,
Köln a. Rh.
bei gleicher Güte bedeutend billiger als französischer.
Vorrätig unter Etiquette mit unserer Firma bei
Herrn **P. Koeniger in Jever.**

Die Lagler'schen Feueranzünder, 30 St. für 10 Pfg., jetzt in den meisten Handlungen zu haben.
Hauptniederlage bei **B. W. Frerichs.**

Landesbibliothek Oldenburg

Nachdem ich mich in Wilhelmshaven als

Rechtsanwalt

niedergelassen habe, werde ich auch an den Amtsgerichten Jever und Varel Vertretungen in Processen übernehmen.

Looman, Rechtsanwalt,
in Wilhelmshaven, Roonstr. 106.

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT

Bewährte Mittel gegen **Hühneraugen,** sowie gegen **Kopfschuppen (Schinn)** empfiehlt die **Apotheke Hohenkirchen.**

Schutz- Marke.

L Groninger Honigkuchen, R

Ia. Bienenhonig (Sanitätswaare).

Velour **und Kammgarne** für **Herren- und Knabenkleider,** reine Wolle und nadelfertig, ca. 140 cm. breit à **Mk. 3.45 per Meter** versenden direct an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Buxkin-Fabrik Dépôt **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.** Muster unserer reichhaltigen Collectionen bereitwilligst franco.

Zur Ausführung schmerzloser Zahn-Operationen nach der neuesten Methode, ohne die geringste Gefahr, sowie zum Einsetzen künstlicher Zähne u. s. w. bin ich jede Woche Dienstag in meiner Filiale Jever, am alten Markt im Hause des Hrn. Dantzig, anwesend von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Wilhelmshaven. A. Kramer, Zahntechniker.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden
damit verbunden **Maschinen- u. Mühlenbauschule.**
Wtunt. 4. Nov. Vorunt. 7. Oct. Verpflegungsanst. Dir.: G. Haarmann.

Photographie!

Mein Atelier, täglich geöffnet, liefert nur gute Arbeiten, stellt solide Preise.

Louis Meyer,
Wasserpfortstraße.

Um damit zu räumen, verkaufe einen Posten

Tricot- u. Sammetrester

zu billigen Preisen.

Kirchhofstr. Marianne Minssen.

Die Bild- und Steinhauerei
von
Jever, **B. Müller,** Pferdegraben,
hält sich zur Anfertigung von **Grabdenkmälern** jeder Art bestens empfohlen.
Mäßige Preise. — Tadellose Ausführung.
Bauarbeiten schnell und billig.

Neue Wagen

in verschiedenen Sorten, worunter hochelegante naturfarbige, halte zum Ankauf bestens empfohlen.

Jever, im September 1889.

C. Treuke, Stellmacher.

Einen leichten Ackerwagen auf Federn, sowie ein noch sehr gutes Cabriolet hat zu verkaufen

d. O.

Stets Lager vom

besten amerik. Petroleum.

Billigste engros-Preise.

Jever. J. C. Kleiß.

Knauer's
Kräuter-Magenbitter

bewährt sich bei Schwächezuständen des Magens, Magendrücken, Aufstoßen, Blähungen, Diarrhöe, Gedärmeverschleimung, Blutanhäufungen, Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden, Magenkrampf, Uebelkeit und Erbrechen. Die Flasche kostet 80 Pfg. bei

F. J. H. Warntjen in Jever,
Joh. B. Reiners in Hooksiel,
H. Meyer in Wittmund.

Oelfarben, trockene Farben, Terpentin, Oel, Lacke, Pinsel und Fensterglas empfiehlt billigst

Wilh. Popken,
Jever, am Neuen Markt.

C. Pétry,
Jever, Wangerstr.
Sprechstunden täglich.

Toilette-Seifen.

Abfall-Seife, per 1/2 Kilo, 4—8 St., 40 Pfg.,
feine Glycerin-Seife, 1/2 Kilo, 6 St., 50 Pfg.,
feine Familienseife, 6 St. 50 Pfg.,
echte Bitter-Mandel-Seife **Ia,** 1/4-Kilo-Stange 35 Pfg.
Von vorstehenden Seifen je 1 Probestück 40 Pfg.

J. Remmers.

Verloren.

Auf dem Sengwarder Markt ein schw. ledernes Portemonnaie mit ca. 70 Mk. Inhalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 10 Mk. Belohnung bei Gastwirth Ihnen in Sengwarden abgeben zu wollen.

Neuender-Altengroden, Septbr. 10.

P. Tantzen.

Landesbibliothek Oldenburg

Buckskin.

Ich hatte Gelegenheit, ein bedeutendes Fabrik-Restlager Buckskin weit unter Preis zu kaufen, und um damit schnell zu räumen, gebe ich denselben ca. für den halben Preis des Werthes wieder ab.

Unter anderem: **2 Ellen breiter echter dunkelblauer Cheviot,** à Meter 2,50 Mk., **feine grau und braun melirte Buckskins** à Meter 3 Mk., schwerere Qualitäten in jedem Preise mindestens 33⅓% billiger wie der reelle Werth, **hochfeine Kammgarne** in sehr modernen Farben (dunkel) à Meter 6 Mk., sonst 10 Mk. werth.

Anfertigung nach Maaß unter Garantie für guten Sitz.

Jever. **Herm. de Boer.**

(Nr. 269.)

Hamburg-Amerikanische

Packetfahrt-Actien-Gesellschaft

Express- und Postdampfschiffahrt

Hamburg-New York

Southampton anlaufend

Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen

Hâvre — Newyork.	**Hamburg — Westindien.**
Stettin — Newyork.	**Hamburg — Havana.**
Hamburg — Baltimore.	**Hamburg — Mexico.**

Nähere Auskunft ertheilt die **Direction** in **Hamburg,** Deichstr Nr. 7.

Oldenburger Zeitung.

Für die 6 **mal** wöchentlich erscheinende **Oldenburger Zeitung** bitten wir die **Bestellungen** auf das mit dem **1. October** beginnende **4.** Quartal bei den **Kaiserlichen Postanstalten** möglichst zeitig zu machen. Preis 3 Mark.

Die **Oldenburger Zeitung** giebt eine ausführliche Uebersicht der politischen Ereignisse, bringt reichhaltige Correspondenzen aus dem Herzogthum, Aufsätze gemeinnützigen Inhalts, im Sprechsaal vielfache Anregungen; die „Neuesten politischen Nachrichten" stets prompt. Ferner „Waaren-Berichte", Notirungen des Hamburger Fischmarktes, der Viehmärkte in Neuß, Köln und auf der Sternschanze zu Hamburg. Im **Feuilleton** neben einem größeren Romane literarische Notizen, Aufsätze 2c.

Mit Beginn der **Winter-Saison** werden aus sach- und fachkundiger Feder die Besprechungen über **Theater** und **Concerte** wieder aufgenommen.

Die Oldenburger Zeitung ist das reichhaltigste und verhältnißmäßig billigste Blatt im Herzogthum. **Probenummern** bitten wir zu verlangen. Man wolle vergleichen!

Inserate werden für die 4 gespaltene Zeile oder deren Raum mit nur **10 Pfg.** berechnet. Erfolg bleibt selten aus, da durchschnittlich kaufendes Publikum zu den Lesern der Zeitung gehört. Rabatt nach Uebereinkunft.

Expedition der Oldenburger Zeitung.
Ritterstr. 4.

Missionsfest

in **Sengwarden** am 18. September. Der Festgottesdienst, bei welchem Pastor Schauenburg, Golzwarden, die Festpredigt hält, wird um 11½ Uhr beginnen. Bei der um 2½ Uhr anfangenden Nachfeier haben Ansprachen übernommen Pastor Roth, Oldenburg, Thorade, Fedderwarden, und Geh. Kirchenrath Ramsauer. Zu zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein

der Kirchenrath.

Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am Montag Morgen 4 Uhr fahre von der Schlachte ab direct nach Aurich. Abends retour.

Jever. A. Ebolé.

Herm. Wolff,

Jever, Neuermarkt,

empfiehlt **Jagd-, Reit- und Kniestiefel,** stets das Neueste in eleganten **Damen-** und **Mädchen-Knopf-** und **Zugstiefeln, Promenadenschuhen,** sodann **Haus-** und **Arbeitsschuhen, Herren-** u. **Knaben-Schaft-** u. **Stulpenstiefeln, Stiefeletten, Schnür-, Zug-, Turn-** und **Arbeitsschuhen,** sowie hohen und niedrigen **Kinderschuhen** u. s. w.

Alles in größter Auswahl und in nur bester Waare, eigenes und fremdes Fabrikat, billigst.

Aeltere Waaren unter Selbstkosten-Preis.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Sohn, Jever

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 144 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 14. Septbr. 1889.

Bekanntmachungen.

Hotel zum schwarzen Adler.

Sonntag, den 15 September 1889,

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

H. Gerken.

Gesellen-Verkehr.

Am Sonnabend, den 14. Septbr., Abends 8½ Uhr, Versammlung zwecks Abrechnung des Balles.

D. z. V.

Gasthof zur Traube.

Sonntag, den 15. d. M.,

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

H. Peters.

Meenen's Gastwirthschaft, Schaar.

Sonntag, den 15. September:

Oeffentliche Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

C. W. Meenen.

Butter, frisch und reinschmeckend, à Pfd. 1 Mk.
M. Kossenhaschen, Osterstr.

Dampfmehl, 16, 15 und 14 Pfg. à Pfd.
M. Kossenhaschen, Osterstr.

Feinste Speisekartoffeln
bei M. Kossenhaschen, Osterstr.

Hochfeine und kräftige

Thee's,

letzter Ernte, in der so sehr beliebten Qualität hält in verschiedenen Preislagen angelegentlichst empfohlen

Carolinensiel. M. E. Dirks.

Reisstroh-Teppichbesen gebe sehr billig ab, von 70 Pf. bis 1,20 Mk. per Stück. **Gerh. Müller.**

Rohr-, Piassava-, Cocos- und Haarbesen billigst bei

Gerh. Müller.

Panamaspäne, vorzüglich zum Waschen von seidenen und wollenen Stoffen 2c., mit Gebrauchsanweisung. Zu haben bei **Eilers & Gerken.**

Kaffee, hochf. Java, Pfd. 1,30 Mk., ff. Guatemala, Pfd. 1,20 Mk., Santos, Pfd. 1,10 Mk., gebr. Caffees, Pfd. 1,40 und 1,50 Mk. Raffinade bei Broden 38 Pfg. **Eilers & Gerken.**

Frische Eier, Stiege 1 Mk. **Eilers & Gerken.**

Crystallzucker, Pfd. 42 Pfg. **Eilers & Gerken.**

Lager fertiger Särge.

H. Minssen,

Jever, Mühlenstraße.

Zur Aussaat empfehle

schöne schwere Mammuth-Gerste,

50 Kilogramm 7,50 Mk.

Oldorferbusch. W. U. Janßen.

Neue grüne Erbsen empfiehlt G. Klock.

Acker- u. Wagenstränge, sowie Kopftaue in schöner Qualität empfiehlt

G. Klock.

Verzinkte Stall- u. Wassereimer
empfiehlt G. Klock.

Herren-Anzüge,

von 12 Mark an, empfiehlt

M. Duden.

Schönen Scheibenhonig in Rahmen und Auslaßhonig hat zu verkaufen

Fedderwarden. F. G. Crawer.

Bitte um Strick-Arbeit.

Wittwe Lührs.

Schilliger Säeroggen empfiehlt

Schilligergroden. G. Gehrels.

Unterrichts- u. Pensionsanzeige.

Von Dienstag, **den 1. October,** an beginnt in meiner Anstalt der neue Vorbereitungskursus für Handarbeitslehrerinnen.

Baldige Anmeldungen erbitte ich in meiner Wohnung, **Hannover, Meterstraße 2 I.,** wo auch auswärtige Theilnehmerinnen, wie überhaupt in Hannover zu sonstiger Ausbildung sich aufhaltende Töchter gebildeten Hauses jederzeit passende Pension finden.

Antonie Mosche.

Gesucht.

Zum Montag, den 16. September, 20 bis 25 Arbeiter zum Kleiabladen in Heidmühle. Anmeldung am Sonntag, den 15. September Mittags, bei Gastwirth Warntjen daselbst.

Landesbibliothek Oldenburg

Schüler oder Schülerinnen, welche die Schule in Jever besuchen wollen, erhalten gute und billige Pension bei Frau Elise Hülskötter,
Jever, a. d. Schlachte.

Warnung.

Werde sämmtliches auf meinen Gründen antreffendes fremdes Federvieh tödten.
Hookstiel. H. Janssen, Landw.

Ein wohlerhaltenes hohes englisches Dreirad ist für 200 Mk. zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. Nr. 141.

Habe ein Kuhkalb zu verkaufen.
Dünkagel. J. Fooken.

Einen Haufen Uferheu hat zu verkaufen
Moorhausen. J. Schmidt.

Zu verkaufen.

Leere Mehlsäcke, so gut wie neu, à Stück 40 Pfg., 10 Stück für 3 Mark.
Hookstiel. J. Ulfers, Bäcker.

Habe einen steinernen Ofen zu verkaufen, sowie auf sofort eine Wohnung zu vermiethen.
Rüsterstiel. D. Gerdes.

Habe ein Kuhkalb zu verkaufen.
C. Heeren, Bant.

Habe noch ungefähr 2 Matten gut besetzte Nachweide für diesen Herbst abzustehen.
Oldorf, 12. Sept. 1889. H. Mammen.

Ein geräumiger Laden mit Wohnung und Keller an der besten Lage am Marktplatze, Bismarckstr. Nr. 6, ist zum 1. November zu vermiethen.
Näheres bei
J. N. Popken,
Wilhelmshaven, Königstr. 50.

Wünsche einen guten jungen Karnhund zu kaufen.
Jürgenshausen. H. Siuts.

Zimmer- und Maurergesellen

können Arbeit erhalten, etliche auch noch für den Winter.
Hookstiel. Th. Eilers.

Suche auf sofort einen Drescherknecht, der ackern kann; gute Zeugnisse sind erforderlich.
Hodens. H. Hullen.

Gesucht.

Ein Tischler-Geselle.
Jever. H. Minssen.

Gesucht.

Zum 1. October d. J. eine zuverlässige, in der Landwirthschaft, feineren Wäsche und Küche erfahrene Haushälterin.
Offerten mit Gehaltsanspruch unter N. F. G. an die Exped. d. Bl.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht von 16—18 Jahren.
Fedderwarden. C. Albers.

Gesucht.

Auf sogleich ein Tagelöhner, der ackern kann.
St. Jooster-Groden. Fr. Ulfers.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergesell.
Klein-Ostiem. Hinrich N. Duden.

Zu verkaufen. Vier kräftige Arbeitspferde.
Jever. A. Ebolé.

Gesucht.

Auf gleich oder 1. Novbr. ein junges Mädchen in der Landwirthschaft gegen Salair.
Sophiengroden. H. J. Becker.

Geburts-Anzeige.

(Statt besonderer Meldung.)
Der glücklichen Geburt einer Tochter erfreuten sich
J. L. Haake und Frau,
geb. Gerriets.
Rüsterstiel, den 13. Septbr. 1889.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:
Anny Janßen
Gustav Kahlen.
Jever, im September 1889.

Todes-Anzeigen.

Allen Theilnehmenden hierdurch zur Nachricht, daß heute Morgen um 6 Uhr unsere kleine Pflegebefohlene

Anna Drantmann

im Alter von reichlich 9 Jahren von ihren Leiden durch einen sanften Tod erlöst worden ist.
Dies theilt auch Namens des Vaters der Verstorbenen mit
J. W. Janssen.
Schlachtmühle, 10. September 1889.
Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 14. September, Nachmittags um 4 Uhr, auf dem Friedhofe zu Oldorf statt.

Heute Morgen 10 Uhr hat es Gott gefallen, meine liebe Frau und meiner fünf Kinder treusorgende Mutter

Lucie Hermine, geb. Harms,

im 39. Lebensjahre von dieser Welt abzurufen, was trauernden Herzens zur Anzeige bringen
H. Gerdes und Kinder
nebst Angehörigen.
Waterlock, 12. Septbr. 1889.
Die Beerdigung findet am Montag, den 16. d. M., Nachmittags 5 Uhr, auf dem Friedhofe zu Accum statt.

Danksagungen.

Allen Denen, die meinem lieben Mann und unserm guten Vater die letzte Ehre erwiesen und oft besucht haben, sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Helene Müller, geb. Mammen,
nebst Kindern.
Jever, 1889 den 12. Septbr.

Allen Denen, die uns während der kurzen Krankheit unserer Tochter und Schwester so hülfreich zur Seite standen, den Sarg der theuren Verstorbenen mit Kränzen schmückten und ihr das letzte Geleit gaben, sowie dem Herrn Pastor Eggerking für die trostreichen Worte am Grabe der so früh Dahingeschiedenen sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Anzetel, den 10. September 1889.
H. Nicolai und Frau
nebst Kindern.

Landesbibliothek Oldenburg